

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses am Donnerstag, dem 17.08.2017, im Ratssaal
des Rathauses Lemwerder

Beginn: 19:28 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:13 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Andreas Jabs

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Heiner Looch

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsfrau Wiebke Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsherr Harald Schöne

f. Ratsfrau Sudbrink

Protokollführer

Anna Stührmann

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Rilana Rethorn

Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsherr Wolfgang Eymael

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Sven Schröder

Abwesend:

Mitglieder

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung

- 2** Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2017

- 3** Kosten für Mittagessen
Vorlage: FB I/487/2017

- 4** Sachstand Krippe
Vorlage: FB I/486/2017

- 5** Antrag Gruppe FDP - Bündnis 90/Die Grünen; Änderung bei der Erhebung von Benutzungsentgelten im Kindertagesstättenbereich
Vorlage: FB I/485/2017

- 6** Antrag auf finanzielle Unterstützung für das 2018 des Förderverein des ArbeitsLosenZentrum Brake Wesermarsch e.V.

- 7** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 8** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Jabs eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnungspunkt 2 wurde angemerkt, dass es sich um die Niederschrift vom 30.03.2017 und nicht 08.06.2017 handelt.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2017

Die Niederschrift vom 30.03.2017 wurde einstimmig genehmigt.

3 Kosten für Mittagessen Vorlage: FB I/487/2017

Frau Zander stellte die Beschlussvorlage vor.

Ratsfrau Rosenow brachte ein, dass 50 % Erhöhung ab 01.08.2018 vertretbar sei, eine weitere Erhöhung auf 60 % jedoch erst einmal aufgeschoben werden sollte. Ratsherr Schöne schließt sich der Aussage von Frau Rosenow an. Zunächst sollte auf einen Kostendeckungsgrad von 50 % erhöht werden und jährlich die Kostendeckung überprüft werden. Anschließend kann man über weitere Erhöhungen sprechen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig, den Kostenbeitrag zum 01.08.2018 auf einen Deckungsgrad von 50 % zu erhöhen, sowie eine jährliche Überprüfung der Kostendeckung und Vorschlag der Anpassung bei über 5 % Abweichung durch die Verwaltung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

4 Sachstand Krippe Vorlage: FB I/486/2017

Fachbereichsleiterin Zander erläuterte dem Ausschuss die Vorlage. Bei einer Miete von Containern käme eine Summe von rd. 20.000,00 € / 12 Monate zusammen. Ein Kauf einer Containeranlage würde sich auf rd. 86.000,00 € belaufen. Hinzu kämen bei beiden Varianten noch rd. 22.000,00 € für die Errichtung des Geländes.

Hinsichtlich des Umbaus im CVJM verwies Frau Zander auf ein Gespräch am Vormittag zwischen CVJM und der Verwaltung. Der CVJM geht davon aus, ab Sommer 2018 eine neue Krippengruppe einrichten zu können.

Frau Neuke ergänzte, dass die Nutzung der GS West nur als Krippe sinnvoll wäre, wenn 2 Gruppen dort eröffnet werden. Eine flexiblere Arbeit für die Erzieher/-innen in Vertretungsfällen wäre die Lösung mit Containern. Das Gelände würde durch eine Sperrung der Detmarstraße an das vorhandene Gelände angegliedert werden. Bei einer Erweiterung an den bestehenden Standorten ist auch die Versorgung und pädagogische Begleitung der Übergänge gesichert. Beide Einrichtungen verfügen über entsprechende Erfahrungen.

Ratsherr Loock fragte, ob auch mit der Kirchengemeinde gesprochen wurde, ob die Räumlichkeiten des ehemaligen Spielkreises in der Schulstraße zur Verfügung gestellt werden könnten. Frau Neuke erklärte, dass die Kirchengemeinde die Räumlichkeiten selbst für Jugendangebote und als flexible Räume benötigt.

Vorsitzender Jabs fragte, wie die Mehrbelastung durch neue Krippengruppen in der Küche umsetzbar ist. Hierzu erklärte Frau Neuke, dass das Gymnasium kein Essen mehr von der Kita-Küche bezieht und es somit kein Problem darstellt.

Ratsfrau Rosenow fragte, ob der CVJM einem Umbau des Wohnheims schon zugesagt hat. Frau Neuke informierte, dass der CVJM für einen Umbau stimmt, jedoch eine zeitnahe Entscheidung getroffen werden muss um notwendige Vorbereitungen zu starten.

Der Ausschuss empfahl dem Verwaltungsausschuss einstimmig, eine Containeranlage als Krippennutzung ab 01.01.2018 bzw. 01.02.2018 zu errichten.

Ebenfalls empfahl der Ausschuss einstimmig, die Bürgermeisterin zu ermächtigen Gespräche (mit freien Trägern) aufzunehmen um die Einrichtung weiterer Gruppen zum Sommer 2018 bedarfsgerecht zu planen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**5 Antrag Gruppe FDP - Bündnis 90/Die Grünen; Änderung bei der Erhebung von Benutzungsentgelten im Kindertagesstättenbereich
Vorlage: FB I/485/2017**

Ratsfrau Rosenow stellte den Antrag der Gruppe FDP – Bündnis 90/Die Grünen vor.

Nach kurzer Beratung empfahl der Ausschuss dem Verwaltungsausschuss einstimmig die vorliegenden Änderungsvorschläge in einen neuen Richtlinienentwurf einzuarbeiten:

Einkommen: Bei der Berechnung des Einkommens erfolgt eine Änderung, bei getrenntlebenden Eltern, wird nur das Einkommen berücksichtigt von dem Elternteil, bei dem das Kind den Lebensmittelschwerpunkt hat (Melderecht)

Fristen für Abmeldung: Eine Ummeldung in eine andere Betreuungsart ist nur möglich, wenn entsprechende Plätze vorhanden sind. Eine Frist von mindestens vier Wochen (alternativ 6 Monaten) vor Änderung der Betreuungsart ist erforderlich. Eine Ummeldung sollte nur zum 1. eines Monats erfolgen.

Punktesystem bei der Vergabe von Platzzusagen: Das Punktesystem wird wie oben vorgeschlagen/ in der Sitzung beraten festgelegt.

Benutzungsentgelte: Die Benutzungsentgelte werden bei einer Ganztagsbetreuung bis 15.00 Uhr (Regelöffnungszeit) wie oben dargestellt gestaffelt erhöht in jeder Einkommensstufe.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

6 Antrag auf finanzielle Unterstützung für das 2018 des Förderverein des ArbeitslosenZentrum Brake Wesermarsch e.V.

Fachbereichsleiterin Zander verwies auf den Antrag des Förderverein des Arbeitslosenzentrum Brake Wesermarsch e. V.

Es wurde einstimmig entschieden, den Antrag in die Haushaltsberatung für den Haushalt 2018 mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen
 und Ratsherren**

Bürgermeisterin Neuke informierte, dass durch die FDP-Fraktion ein Antrag über eine Information zum Anstieg der Kriminalitätsrate in Lemwerder gestellt wurde. Eine Aufnahme als Tagesordnungspunkt für die heutige Sitzung war nicht möglich, da der Referent Herr Lücke derzeit im Urlaub ist. Herr Lücke ist für den nächsten Sozialausschuss am 14.09.2017 eingeladen worden.

8 Einwohnerfragestunde

Keine

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin